

Indiana Tribune.

— Erscheint —
Täglich, Wöchentlich u. Sonntags.

Officer: 120 S. Maryland Str.

Die täglich „Tribune“ kostet durch den Drucker 12
Cent für Woche, die Sonntags „Tribune“ 15
Cent für Woche. Beide zusammen 30 Cent.
Der Druck aufgezehrt in Voraustragung 15 per
Zahl.

Indianapolis, Ind., 4. August 1885.

Jaad auf Murmelthiere.

Das Murmelthier ist in vielen Gebieten eine große Plage für den Farmer. Es tritt meist in großer Masse auf, ist außerordentlich gefährlich und verwohlt, was es nicht aufgetrieben hat. Die heimischen Landwirte führen daher einen erbitterten Krieg gegen diesen kleinen Räuber. Man hat verschiedene Methoden, ihm beizufügen. Manche lauern ihm Tage lang auf und schießen ihn in einem passenden Augenblick nicht. Dies erfordert jedoch besondere Geschicklichkeit und lohnt sich für viele Landwirte schon wegen des Zeitverlusts nicht. Andere versuchen es mit Fallenstellen. Das Murmelthier ist jedoch viel zu schlau, um sich damit ohne Weiteres fangen zu lassen. Ein alter pennsylvanischer Farmer äußerte sich dieser Tage folgendermaßen über die Erfahrungen, welche er in diesen Sommer mit den Murmelthieren gemacht:

Rach einem so ungewöhnlich kalten Winter hoffte ich, diesmal weniger von den leidvollen Spitzen geplagt zu sein. Doch hatte ich mich aber gründlich verrechnet. Sie erschienen zahlreicher als je zuvor, sobald der Ale 4-5 Zoll hoch stand, und hausten so durch, dass ich kaum noch überhaupt eine Zukunft erwarten konnte. Eines Tages sah ich über 100 auf einmal sich auf meinem besten Weisengrund herumtreiben. Da jagte ich meinen Hund in den Schwarm hinein — der wird aber kein zweites Mal hingehen. Er kriegt nämlich einen heftigen Biß in die Nase, läßt heulend zurück und war lange Zeit nicht einmal mit Schlägen darin zu bringen.

Später sah ich hin und wieder einen kleinen Haufen, mußte aber mit Schreden sehn, daß ihre Zahl trotzdem beständig zunahm. Als dann verabschiedete ich mir fünf alte Fallen, schmierte sie ein, legte jede dazwischen vor den Eingang einer Murmelthiethöhle und bedeckte sie etwas mit Erde. Am nächsten Morgen mußte ich aber die trübselige Bewohnung machen, daß sämtliche Fallen überhöhrt waren, während die ganze Bande nicht weit davon beim Frühstück saß. Jetzt galt es, auszufinden, wie die Kerle unterlegen an ihren Höhlen ein- und ausgehen konnten. Ich verwandte einen halben Tag auf Beobachtungen. Da sah ich dann, wie eines der Thiere sich Abends vor seine Höhle setzte, mehrere andere herbeilief und mit dem Kopf wiederholt auf die Stelle deutete, wo die Fallen verborgen waren, als wollte es sagen: „Die reicht es etwas Verdächtig.“ Darauf schloß es einfach durch eine hintereöffnung in die Höhle hinein — das Gleiche thaten die Uebungen. Jetzt wußte ich Bescheid.

In der Nacht darauf nahm ich die Fallen von den Höhnen weg, legte sie mittens in den Kleine und deckte sie mit befestigten Fellen ab. Legerte hatte ich aber nicht auf dem nämlichen Felde gerupft. Der Nachthund erhielt dieses Futter frisch. Am andern Morgen hörte ich schon von fern Schmerzenspfeife. Ich sah, daß in einer der Fallen sich ein Murmelthier mit der Nase gefangen hatte, und machte mit einem Hammer seinen Quallen ein Ende. In der zweiten Hölle hing einer der Hallunten mit dem Hinterende u. s. w. Sammliche fünf Fallen waren besetzt.

In der nächsten Nacht ging ich ebenso zu Werke, nur daß ich die Fallen wieder anderswohin in das Futter legte. Der Erfolg war der gleiche. Auf diese Weise sah ich nun schon seit drei Wochen fast jeden Tag einige der kleinen Weissträger. Meine Rettungen waren zwar für diesmal verdorben, die Hände und das Fett der Murmelthiere werden mir aber wohl genügend Ersatz bieten.

Seltsame Familienverhältnisse.

In Sparta, Ga., wird jetzt ein eigenbäumliches Testament viel besprochen, dessen Vorgeschichte noch eigenbäumliche Familienverhältnisse enthält.

Der reiche Farmer David Dixon trat vor langen Jahren in intimen Verträge mit einer bei ihm befindlichen Böllblutnegerin. Diese gab ihm eine hübsche Tochter — natürlich eine Mulatin — welche den Namen Fannie erhielt. Dixon widmete sie ein ganzes Stüben dem Glücke dieses Kindes. Als Fannie das heiraftsfähige Alter erreicht hatte, zeigte ihr Vater in mehreren Blätter an, daß er einem reprobaten Weissen, der sich entzloste, Fannie zu verheiraten, 25,000 Dollars gewünscht. Ein junger Mann Namens Cubank, welcher sieben die „University of Georgia“ absolviert hatte, ging auf das Anerbieten ein und wurde von Dixon angenommen. Er ließ sich mit der kleinen Mulatin in Boston trauen, und Dixon wußt den jungen Paar ein reisendes Heim auf einer seiner Plantagen an, wo es jüngst detailliert kommt.

Lang Zeit lebten die beiden recht glücklich zusammen, und zwei Kinder entstiegen der Ehe. Vor mehreren Jahren starb Cubank. Dixon nahm alsdann die Witwe und ihre beiden Kinder an sich und baute ihnen ein hübsches Haus, nicht weit von dem seimigen. Dorthin brachte er auch Fannie's alte Mutter. Unlangst starb der Farmer und hinterließ ein Vermögen von 8500.00. Auf seinem letzten Lebensstage stieß er seine Tochter, deren Mutter und Kinder, seine Nachbarn und noch viele andere Freunde an sein Bett kommen und benachrichtigte sie, daß er soeben sein Testament gemacht habe, daß Niemand außer seinem Anwalt und ihm selbst den

Inhalt desselben temme, und daß er die Echtheit seiner Unterschrift bestätigt zu sehen wünsche. Darauf unterhielt er das Schriftstück, worin er Fannie zur einigen Erbin seines Vermögens einsetzte. Zugleich ersuchte er sämtliche Anwesende, davon Kenntnis zu nehmen, daß er nicht geistesgegenwärtig sei, da man sicherlich nach seinem Tode eine solche Behauptung aufstellen werde.

Deswegen geachtet wird das Testament zu Trübel führen. Vor langen Jahren lebte Herr Dixon seinem Bruder \$40,000 und nahm dafür eine Hypothek auf dessen Grundbesitz. Später erwarb er die Schulden, veräußerte es jedoch, die Hypothek einzurichten, und starb bald darauf. Herr Dixon, welcher überhaupt ein Halsabschneider war, wie er auch steht, legte nun ganz unverhüllt die Hypothek vor und zog als Bezahlung der angeblichen Schulden die ganze Hinterlassenschaft seines Bruders ein. Erst neuwärts ist diese Geschichte an den Tag gelommen, und entsetzte Verwandte Dixon's werden nicht verschämen, daß sie wieder emporkommen.

Vech über Vech.

Der Unglück haben soll, stolpert im Grase, fällt auf den Rücken und bricht die Nase — dieses Sprichwort hat sich jüngst wieder im Falle eines Farmers in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.

Beatrachten wir nur sein Unfallsregister vom vergangenen Jahre. Er starb vor

einem Monat und hinterließ George ein

Leben voller Unglücksfälle, das den

Wortlaut des Bruders ist:

„Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gleichen.“

Der Unglück haben soll, stolpert im

Grase, fällt auf den Rücken und bricht

die Nase — dieses Sprichwort hat sich

jüngst wieder in dem Falle eines Farmers

in der Nähe von Pine Ridge, Pa., aufzulend bewährt. Ein Wirbelwind brauste über jene Gegend, was aber keinen erheblichen Schaden — ausgenommen auf der Farm von George Davis. Dieser Unglücksfall ist aber nur ein Glied in einer langen Kette von Unglücksfällen, welche die Davis'sche Familie bezeugt haben. Davis hat als Bedwogel wohl wenige heilige Gle